



# Regierungspräsidien - Flächennutzungsplan (vorbereitende Bauleitplanung) - Rechtsbestand

## Informationen zum Metadatensatz (B.2.1)

Metadatensatzidentifikator:	52695c8c67c822c7d00fa3164d69315353ddc8b6
Sprache:	ger
Zeichensatz:	utf-8
Hierarchieebene:	Geodatendienst
Datumstyp:	Überarbeitung
Datum:	28.02.2019
Bezeichnung des Metadatenstandards:	ISO 19119:2006 (GDI-BW)
Version des Metadatenstandards:	1.0
Pflegeintervall:	bei Bedarf

## Datensatzbeschreibung (B.2.2)

Kurzbeschreibung:

### Flächennutzungsplan, Punktdaten (vorbereitende Bauleitplanung) - Rechtsbestand

Beschreibung:

Der Flächennutzungsplan (FNP) ist die erste Stufe des prinzipiell zweistufigen System der Bauleitplanung. In ihm stellt die Gemeinde für das ganze Gemeindegebiet die von ihr beabsichtigte städtebauliche Entwicklung in den Grundzügen dar. Soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist, entwickelt sie sodann aus dem Flächennutzungsplan die Bebauungspläne, die als Rechtsnorm die Darstellungen des FNP in rechtsverbindliche Festsetzungen umsetzen. Zutreffend bezeichnet § 1 Abs. 2 BauGB den Flächennutzungsplan als vorbereitenden und den Bebauungsplan als verbindlichen Bauleitplan. Der FNP ist das Scharnier zwischen der überörtlichen Raumordnung und der örtlichen Bebauungsplanung. Die Aufstellung des FNP erfolgt gemäß §§ 5-7 BauGB. Diese Aufgabe kann auch von einer Gemeinde auf einen Gemeindeverwaltungsverband (GVV), eine Verwaltungsgemeinschaft (VG), eine Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (VVG), einen Planungsverbandes (PV) oder einen Nachbarschaftsverbandes (NV) übertragen werden. Die Darstellungen des Flächennutzungsplanes beziehen sich auf die beabsichtigte städtebauliche Entwicklung für einen langfristigen Zeitraum (i.d.R. zwischen 10 und 15 Jahre). Der Flächennutzungsplan trifft, im Gegensatz zum B-Plan, keine parzellenscharfen Aussagen zu einzelnen Grundstücken sondern stellt die Bodennutzungen in Grundzügen dar. Die Flächennutzungspläne sind ein zentrales Element der fachübergreifenden und zusammenfassenden Bestandsaufnahme raumrelevanter Planungen und Maßnahmen des automatisierten Raumordnungskatasters (AROK). AROK führt die FNP, die durch Genehmigung und öffentliche Bekanntmachung gem. § 6 BauGB Rechtsbestand erlangt haben, sowie zusätzlich die eingeleiteten Planungs- und Zulassungsverfahren (erfolgt durch Anhörung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB). Die Attributierung erfolgt gem. §§ 1, 10, 11 BauNVO sowie §§ 1, 5, 35 BauGB.

### Flächennutzungsplan (vorbereitende Bauleitplanung) - interkommunales Gewerbegebiet

---

## (IKG)

### Beschreibung:

Der Begriff interkommunales Gewerbegebiet (IKG) bezeichnet die Zusammenarbeit mehrerer Kommunen bei der Planung, Realisierung und Vermarktung von Gewerbegebieten gem. §§ 204, 205 BauGB. Das AROK-Thema innerhalb der Flächennutzungsplanung gibt dies wieder.

## **Flächennutzungsplan (vorbereitende Bauleitplanung) - räumlicher Geltungsbereich des Flächennutzungsplans**

### Beschreibung:

Dargestellt wird die Grenze des räumlichen Geltungsbereichs eines Flächennutzungsplans. Da die Gemeinde die Aufstellung eines Flächennutzungsplans auch in Kooperation mit anderen Gemeinden auf einen Gemeindeverwaltungsverband (GVV), eine Verwaltungsgemeinschaft (VG), eine Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (VVG), einen Planungsverbandes (PV) oder einen Nachbarschaftsverbandes (NV) übertragen kann, stellt der Geltungsbereich dann die Abgrenzung dieser Gebietseinheiten dar.

## **Flächennutzungsplan (vorbereitende Bauleitplanung) - Rechtsbestand**

### Beschreibung:

Der Flächennutzungsplan (FNP) ist die erste Stufe des prinzipiell zweistufigen System der Bauleitplanung. In ihm stellt die Gemeinde für das ganze Gemeindegebiet die von ihr beabsichtigte städtebauliche Entwicklung in den Grundzügen dar. Soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist, entwickelt sie sodann aus dem Flächennutzungsplan die Bebauungspläne, die als Rechtsnorm die Darstellungen des FNP in rechtsverbindliche Festsetzungen umsetzen. Zutreffend bezeichnet § 1 Abs. 2 BauGB den Flächennutzungsplan als vorbereitenden und den Bebauungsplan als verbindlichen Bauleitplan. Der FNP ist das Scharnier zwischen der überörtlichen Raumordnung und der örtlichen Bebauungsplanung. Die Aufstellung des FNP erfolgt gemäß §§ 5-7 BauGB. Diese Aufgabe kann auch von einer Gemeinde auf einen Gemeindeverwaltungsverband (GVV), eine Verwaltungsgemeinschaft (VG), eine Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (VVG), einen Planungsverbandes (PV) oder einen Nachbarschaftsverbandes (NV) übertragen werden. Die Darstellungen des Flächennutzungsplanes beziehen sich auf die beabsichtigte städtebauliche Entwicklung für einen langfristigen Zeitraum (i.d.R. zwischen 10 und 15 Jahre). Der Flächennutzungsplan trifft, im Gegensatz zum B-Plan, keine parzellenscharfen Aussagen zu einzelnen Grundstücken sondern stellt die Bodennutzungen in Grundzügen dar. Die Flächennutzungspläne sind ein zentrales Element der fachübergreifenden und zusammenfassenden Bestandsaufnahme raumrelevanter Planungen und Maßnahmen des automatisierten Raumordnungskatasters (AROK). AROK führt die FNP, die durch Genehmigung und öffentliche Bekanntmachung gem. § 6 BauGB Rechtsbestand erlangt haben, sowie zusätzlich die eingeleiteten Planungs- und Zulassungsverfahren (erfolgt durch Anhörung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB). Die Attributierung erfolgt gem. §§ 1, 10, 11 BauNVO sowie §§ 1, 5, 35 BauGB.

Sprache:

Zeichensatz:

Thematik:

Schlüsselwörter GEMET:

INSPIRE Themenliste:

Klassifizierung nach GDI-BW:

Gekoppelte Ressourcen:

ger

iso8859-1

Planungsunterlagen/Kataster

Bauwesen und gebaute Umwelt

Bodennutzung

inspireidentifiziert

### **Titel**

RP Karlsruhe (082) - Flächennutzungsplan  
(vorbereitende Bauleitplanung) - Rechtsbestand  
(fnp0)

### **UUID**

caa4d5c2b34709da7e6ada24f60571bf1ef82583

---

RP Freiburg (083) - Flächennutzungsplan, Punktdaten (vorbereitende Bauleitplanung) - Rechtsbestand (fnppkt0)	af8fd51dde786108717300d272f7d2ffd13ebe81
RP Tübingen (084) - Flächennutzungsplan (vorbereitende Bauleitplanung) - Rechtsbestand (fnp0)	9d683df3714ba6acd926672f78ca26079abcc19e
RP Freiburg (083) - Flächennutzungsplan (vorbereitende Bauleitplanung) - Rechtsbestand (fnp0)	7f70700e6f341e9780aa32f60a809696103087b0
RP Stuttgart (081) - Flächennutzungsplan, Punktdaten (vorbereitende Bauleitplanung) - Rechtsbestand (fnppkt0)	4bf4ee8d08897e8cd0e043f927e0e93eaa2a85d5
RP Stuttgart (081) - Flächennutzungsplan (vorbereitende Bauleitplanung) - Rechtsbestand (fnp0)	86001ad641ac1cabbbe5c3f1f17db9705e8d0ad1
RP Karlsruhe (082) - Flächennutzungsplan, Punktdaten (vorbereitende Bauleitplanung) - Rechtsbestand (fnppkt0)	121054a0ffb9286cd62d2476832daa7a6c03e932
RP Tübingen (084) - Flächennutzungsplan, Punktdaten (vorbereitende Bauleitplanung) - Rechtsbestand (fnppkt0)	73b16917d265b16e15bc7b3f6b4f8949dad1b547
RP Tübingen (084) - Flächennutzungsplan (vorbereitende Bauleitplanung) - interkommunales Gewerbegebiet (IKG) (ikg)	29841513bd96418e5d7836229ae218bbe0f0fd10
RP Freiburg (083) - Flächennutzungsplan (vorbereitende Bauleitplanung) - interkommunales Gewerbegebiet (IKG) (ikg)	ba7351d4559224919b8db83e91273e9ba0543bb0
RP Karlsruhe (082) - Flächennutzungsplan (vorbereitende Bauleitplanung) - interkommunales Gewerbegebiet (IKG) (ikg)	f77b6caaf3b5cd9634c2de790b8f938ab6472b53
RP Tübingen (084) - Flächennutzungsplan (vorbereitende Bauleitplanung) - räumlicher Geltungsbereich des Flächennutzungsplans (fnpgelt)	a4367c923bdb878dab515c825ae44bc6e7874548
RP Freiburg (083) - Flächennutzungsplan (vorbereitende Bauleitplanung) - räumlicher Geltungsbereich des Flächennutzungsplans (fnpgelt)	b642ee9399eeba551eb35e8a55e1c2119b718bef
RP Stuttgart (081) - Flächennutzungsplan (vorbereitende Bauleitplanung) - räumlicher Geltungsbereich des Flächennutzungsplans (fnpgelt)	75427a684949a9e31fd294107c31b030f0a7a562
RP Karlsruhe (082) - Flächennutzungsplan (vorbereitende Bauleitplanung) - räumlicher Geltungsbereich des Flächennutzungsplans (fnpgelt)	9de7b3fd45edaeea10d1d8a7ecde1973dbbd0954

---

---

Maßstabszahl: 1:25000

### **Einschränkungen (B.2.3)**

Anwendungseinschränkungen: 25000  
Zugriffseinschränkungen: beschränkter Zugang  
Nutzungseinschränkungen: Urheberrecht

### **Datenqualität (B.2.4)**

Herkunft: Digitalisierung  
Bearbeitungsschritt:  
Datenquelle: Flächennutzungspläne der kommunalen Planungsträger, entweder als: Scans (Original eingescannt und georeferenziert), vorhandene Rasterdaten (mit oder ohne Georeferenzierung), vorhandene Vektordaten (shapes, dxf, dwg ....).  
Pflegeintervall: bei Bedarf

### **Referenzsystem (B.2.7)**

Identifikator des Referenzsystems: EPSG:25832  
Bezeichnung: ETRS89/UTM Zone 32N

### **Vertrieb (B.2.10)**

Kontakt: **Name:** Peter Schneider  
**Straße:** Bissierstraße 7  
**PLZ/Stadt:** 79114 Freiburg i. Br.  
**Telefon:** 0761 208-4692  
**Fax:** 0761 208-394692  
**E-Mail:** peter.schneider@rpf.bwl.de  
**Organisation:** Regierungspräsidium Freiburg  
**Abteilung:** Referat 21  
Kosten: für Berechtigte Nutzer kostenfrei, bzw. nach Bereitstellungsaufwand  
Bestellhinweise:

### **Ausdehnung (B.3.1)**

Ausdehnung: Baden-Württemberg

### **Bibliographische Angaben und verantwortliche Stelle (B.3.2)**

---

Titel:

Regierungspräsidien - Flächennutzungsplan  
(vorbereitende Bauleitplanung) - Rechtsbestand  
18.08.2010

Datum der Veröffentlichung:

Kontakt für Metadaten:

**Name:** Peter Schneider

**Straße:** Bissierstraße 7

**PLZ/Ort:** 79114 Freiburg i. Br.

**Telefon:** 0761 208-4692

**Fax:** 0761 208-394692

**E-Mail:** peter.schneider@rpf.bwl.de

**Organisation:** Regierungspräsidium Freiburg

**Abteilung:** Referat 21

## Spezielle Angaben zu Diensten (C.2)

Online-Adresse des Dienstes:

[http://www.geoportal-raumordnung-bw.de/mapserver/wms/nologin/1\\_fnp?](http://www.geoportal-raumordnung-bw.de/mapserver/wms/nologin/1_fnp?)